

Thema	Codes für in Beziehung stehende Datensätze bei Geografika; Codes für abweichende Namensformen
Kurzname	AWB-A02-Tg
Kurzname RDA	EH-G-07
ÜR	<a href="#">A2</a>
<a href="#">RSWK</a>	--
Entitätencode	gib, gik, gil, gio, gif, giv, giw, gin, (gir <sup>1</sup> ), giz, gix, gxz
Satzart PICA	Tg
Satztyp Aleph/Alma	g
Formate Aleph	GF GS GG
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	--
Abweichende Namensform / Bezeichnung	<p>Folgende Codes werden bei bestimmten abweichenden Namensformen vergeben:</p> <p>Name, alte Ansetzungsform: <b>\$4naaf</b>  Name, unverändert: <b>\$4nauv</b>  Früherer Name: <b>\$4nafr</b>  Späterer Name: <b>\$4nasp</b></p> <p>Nach RAK als Verweisung aufgeführte Spitzenorgane: <b>\$4spio</b> (nur für die Formalerschließung; siehe auch Codes bei Körperschaften <a href="#">EH-K-22</a>)</p> <p>Ehemalige Vorzugsbenennung der GKD aus dem maschinellen Match&amp;Merge: <b>\$4ngkd</b></p> <p>Die Codes „nafr“ und „nasp“ sind nur für Namensformen zugelassen, die nicht zu einem Split führen, sondern als abweichende Namen in Feld 451 erfasst werden. Für Namen, die zu einem Split führen, werden in Feld 551 Verknüpfungen zu den getrennten Datensätzen angelegt und mit "vorg" bzw. "nach" codiert (s. unter „In Beziehung stehende Datensätze“).</p>
In Beziehung stehende Datensätze	<p>Bei Geografika kommen verschiedene in Beziehung stehende Datensätze vor, deren Rolle mit unterschiedlichen Codes gekennzeichnet wird.</p> <p>Die wichtigsten Codes für Formal- und Sacherschließung sind:</p> <p>Codes für in Beziehung stehende Geografika (Feld 551):  Partitiver Oberbegriff: <b>\$4obpa</b>  Administrative Überordnung: <b>\$4adue</b> (<del>selten</del>)</p>

<sup>1</sup> Religiöse Territorien sind nach RDA keine geografischen Datensätze mehr. Da der Sachverhalt in der GND aber noch nicht aufgearbeitet wurde, ist der Code in der Aufzählung noch enthalten.

	<p>Chronologische Beziehungen:</p> <p>Vorgänger: <b>\$4vorg</b>  Nachfolger: <b>\$4nach</b>  Zeitweiser Name: <b>\$4nazw</b></p> <p>Codes für Zeitangaben (Feld 548):</p> <p>Zeitangaben: <b>\$4datb</b> (Zeit des Bestehens)</p> <p>Code für den in Beziehung stehenden Sachbegriff (Feld 550):  Typ des Geografikums: <b>\$4obin</b> (instantieller Oberbegriff)</p> <p>Darüber hinaus werden folgende Beziehungen im Teilbestand „s“ (Sacherschließung) angegeben:</p> <p>Codes für in Beziehung stehende Geografika (Feld 551):  Ort, Sitz allgemein: <b>\$4orta</b> (bei Bauwerken)  Streckenpunkt: <b>\$4punk</b> Beginn/Ende (geographisch)  Geografischer Wirkungsraum: <b>\$4geow</b>  Geografikum allgemein: <b>\$4geoa</b></p> <p>Codes für in Beziehung stehende Datensätze ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Feld (Feld 5XX):</p> <p>Verwandter Datensatz: <b>\$4vbal</b> (gemäß RSWK)  Oberbegriff allgemein: <b>\$4obal</b></p> <p>Weitere Codes kommen bei Bauwerken (gib) vor, z.B. in Beziehung stehende Personen oder Körperschaften (Felder 500/510) (Einzelheiten siehe Anwendungsbestimmung zu Bauwerken).  <b>\$4arch</b> Architekt  <b>\$4bilh</b> Bildhauer</p> <p>Weitere Codes sind möglich.</p>
Verwendung	In der Migration konnten die Codes nicht alle GND-gemäß vergeben werden und müssen ggf. aufgearbeitet werden.
Altdaten (Migrationsstand)	<i>(Die speziellen Beziehungen ließen sich in der Migration nur bedingt in die richtigen Codes umsetzen. Prinzipiell sollten die Codes bei Aufgreifen überprüft werden. Näheres siehe „<a href="#">Korrekturen von GND-Datensätzen</a>“)</i>
Match-und-Merge	--
Beispiele	--
Register	Codes, Geografika
Bearbeiter	Büsken, Scheven (DNB), Aleph-Verbünde